

1.	EINLEITUNG	1
1.1	Darstellung des Problems	1
1.2	Entstehung und Annahmen der Untersuchung	6
1.3	Methodologische Vorentscheidungen	11
1.4	Gliederung und Inhalt der Studie	14
1.5	Weitere Forschungsaktivitäten im Umkreis der Untersuchung	17
1.6	Notizen 'in eigener Sache'	19
2.	ZUR SITUATION DER TEILZEIT-BERUFSSCHÜLER - THESEN UND PROBLEMANALYSEN	21
2.1	Zum dualen System der Berufsausbildung - eine Bestandsaufnahme in Thesenform	21
2.2	Problemanalyse zum Bereich 'Organisation'	28
2.2.1	Erleichterte Übergänge in der und zur Sekundarstufe II	28
2.2.2	Zur Unterrichtsorganisation	30
2.2.3	Wohnortnahe Beschulung	32
2.2.4	Zur Möglichkeit von 'Seiteneinstiegen' in die Hochschule	34
2.3	Problemanalyse zum Bereich 'Sozialisation/ Personalisation'	36
2.3.1	Zum Jugendalter	36
2.3.2	Das Hineinfinden in das Berufsleben	40
2.3.3	Zur Situation in Schule und Betrieb	42
2.3.4	Zur Bedeutung von Familie und Freizeit	46
2.3.5	Zur Persönlichkeitsentwicklung der Berufsschüler	49
2.4	Problemanalyse zum Bereich 'Didaktik'	52
2.4.1	Zu den Aufgaben einer Didaktik der Berufsausbildung	52
2.4.2	Zu den Lehrplänen im beruflichen Bereich	55
2.4.3	Zur Problematik der Prüfungen	56
2.4.4	'Neue Qualität von Bildung' und berufsschulische Wirklichkeit	58
2.4.5	Wandlungsprozesse innerhalb der Berufsausbildung	59
2.4.6	Soziale Kompetenzen und ihre Bedeutung für die Didaktik	61
3.	ANNÄHERUNG AN KONZEPT UND REALITÄT DER HESSISCHEN MODELLVERSUCHE: WIE WERDEN DIE TEILZEIT-BERUFSSCHÜLER EINBEZOGEN?	65
3.1	Zu den hessischen Modellversuchen	65
3.2	Das 'Grundsatzpapier': Wie werden - konzeptionell - die Berufsschüler einbezogen?	67
3.3	Kriterien für die Eingrenzung des Forschungsfeldes	72
3.4	Zur Modellschule Obersberg in Bad Hersfeld (MSO): Die Einbeziehung der Berufsschüler	77

3.5	Zum Modellversuch an der Adolf-Reichwein-Schule in Marburg (ARS): Die Einbeziehung der Berufsschüler	82
3.6	Zur Freien Waldorfschule in Kassel (FWK): Die Rolle des beruflichen Lernens	85
4.	BEGRÜNDUNG UND REKONSTRUKTION DES FORSCHUNGSPROZESSES	91
4.1	Ausgangslage und Aufgabenpräzisierung	91
4.2	Die Gespräche in den Schulen: Disput und Datengewinn	96
4.3	Gesprächsauswertung: Inhaltsanalyse, qualitative Sozialforschung und die Probleme einer Auswertungsstrategie	100
4.4	Rückkoppelungsgespräche als Versuch einer 'kommunikativen Validierung'	106
4.5	Zu den 'Ergebnissen' und 'Wirkungen' der Forschungsarbeit	109
5.	GESPRÄCHSAUSWERTUNG: PROBLEME DER 'ORGANISATION'	113
5.1	Erleichterung des Zugangs zu höheren schulischen Abschlüssen	113
5.1.1	Darstellung des Problems	113
5.1.2	Meinungen und Deutungen der Lehrer	117
5.1.3	Diskussion	121
5.2	Bessere Schulausstattung und Unterrichtsversorgung	122
5.2.1	Darstellung des Problems	122
5.2.2	Meinungen und Deutungen der Lehrer	124
5.2.3	Diskussion	126
5.3	Wahlmöglichkeiten für Teilzeitschüler	129
5.3.1	Darstellung des Problems	129
5.3.2	Meinungen und Deutungen der Lehrer	131
5.3.3	Diskussion	133
6.	GESPRÄCHSAUSWERTUNG: PROBLEME DER 'SOZIALISATION UND PERSONALISATION'	135
6.1	Ausgangslage und Problemstellung	135
6.2	Aspekte der sozialen Integration und des sozialen Lernens in den drei Modellversuchen	137
6.2.1	Ansatz und Vorverständnis in den Modellversuchen	137
6.2.2	Meinungen der Lehrer zur Heterogenität der Schüler	139
6.2.3	Meinungen der Lehrer zur Heterogenität im Lernprozeß	142
6.2.4	Meinungen der Lehrer zu außerschulischen und privaten Aktivitäten	149
6.2.5	Weiterführung und Diskussion	151
6.3	Aspekte der Persönlichkeitsentwicklung in den Modellversuchen	154

6.3.1	Ansatz und Vorverständnis in den Modellversuchen	154
6.3.2	Zur unterschiedlichen Betonung der personalen Entwicklung in den Meinungen der Lehrer	156
6.3.3	Meinungen der Waldorf-Lehrer über die 'Stufung' von Lernprozessen	161
6.3.4	'Optimistisches' und 'Pessimistisches' zur Entwicklungsfähigkeit der Schüler in den Meinungen der Lehrer	164
6.3.5	Diskussion und Weiterführung	165
7.	GESPRÄCHSAUSWERTUNG: PROBLEME DER 'DIDAKTIK'	171
7.1	Ausgangslage und Problemstellung	171
7.2	Zum Bildungsauftrag der Berufsschule	172
7.2.1	Darstellung des Problems	172
7.2.2	Meinungen der Lehrer	173
7.2.3	Diskussion und Perspektiven	177
7.3	Zu den Rahmenlehrplänen und Kursstrukturplänen	181
7.3.1	Einordnung und Darstellung des Problems	181
7.3.2	Meinungen der Lehrer	182
7.3.3	Diskussion und Perspektiven	184
7.4	Zum Verhältnis von allgemeinem und beruflichem Lernen in der Waldorfschule	186
7.4.1	Darstellung des Problems	186
7.4.2	Meinungen der Waldorf-Lehrer	186
7.4.3	Diskussion und Perspektiven	190
7.5	Zum Fach 'Deutsch'	192
7.5.1	Darstellung des Problems	192
7.5.2	Meinungen der Lehrer	193
7.5.3	Diskussion und Perspektiven	196
8.	ZUSAMMENFASSUNG UND EMPFEHLUNG	199
	Literaturverzeichnis	213